Lagebericht

LAGEBERICHT ZUR BILANZ 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Das Jahr 2025 war geprägt von einem schwierigen Marktumfeld und einem allgemeinen Rückgang der Bautätigkeit, steigenden Kosten bei Rohstoffen und Energie, was auch Niederschlag im Ergebnis gefunden hat.

b. Der Gesamtumsatz lag rund 3 % unter dem Vorjahr.

c. Analyse der **wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren**

Berechnung	2025	2024
Betriebserfolg gemessen am Umsatzerlös	3,7%	7,9%
Cash Flow vom Umsatz	4,1%	8,2%
Eigenkapitalquote	94,5%	94,5%

d. Im Jahr 2025 gab es keine nennenswerten Investitionen der Knauf Insulation GmbH.

e. Die Gesellschaft hat einen zweiten Standort in Ferndorf, an dem eine Deponie betrieben wird und die Schwestergesellschaft AMF im Rahmen eines Pachtverhältnisses Heradesignprodukte erzeugt. Außerdem erfolgt von Ferndorf zentral die technische Unterstützung aller Holzwollewerke im Konzern durch ein achtköpfiges Team der Knauf Insulation GmbH Österreich.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung im Jahr 2026

a. Wir planen für das Jahr 2026 ein stabiles Geschäft mit leichter positiver Entwicklung am österreichischen Baustoffmarkt und in den Märkten unserer Tochtergesellschaften. Aufgrund der bis Q3 2025 reduzierten Bautätigkeit ist mit einer weiteren Verkappung von Wohnraum in 2026 zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass die Immobilienpreise und die Nachfrage nach Mietwohnungen in Ballungszentren steigen wird.

b. In der Knauf Insulation GmbH sind für das Jahr 2026 keine nennenswerten Investitionen geplant. In der Knauf Shared Services GmbH – eine 100% Tochter - wird in eine Recyclinganlage für Mineralwolle am Standort Ferndorf investiert.

c. Beteiligungen: wir budgetierten für 2026 eine leichte Erholung der Märkte Osteuropas und der Schweiz- auch auf Basis einer besseren Rohstoff,- und Energieversorgung. Aktuelle geopolitische Entwicklungen ziehen das in Zweifel.

d. **Risiken des Unternehmens**

Neben den allgemeinen Marktrisiken, die die geplanten Umsatz- und Ergebnisziele beeinflussen können, sehen wir keine wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung; insbesondere sehen wir derzeit keine Risiken, die mittelfristig den Fortbestand des Unternehmens gefährden können.

Geopolitisch ist jedoch anzumerken, dass die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie dem Iran zu gestiegenen Rohstoffpreisen und ggf. zur Verknappung führen. Diese Kosten können nur bedingt an die Kunden weitergegeben werden, was mittelbar Auswirkungen auf die Ertragslage haben kann. Wenn notwendig sind wir darauf vorbereitet negative Entwicklungen kostenseitig abzufangen, um die Auswirkungen gering zu halten.

Nachdem ausschließlich in EUR fakturiert wird, bestehen auch keine wesentlichen Währungsrisiken. Durch die solide Liquiditätsbasis und die Finanzplanung auf Basis der Budgets gehen wir auch 2026 wieder von einer sehr stabilen Cash-Flow – Entwicklung aus.

Aus der Verwendung von Finanzinstrumenten bestehen keine besonderen Risiken, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum überwiegenden Teil versichert. Ziel unseres Risikomanagements ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und ihnen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen, um Zielabweichungen so gering wie möglich zu halten.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Das Commitment zu einer gesunden und intakten Umwelt von Knauf Insulation beschränkt sich nicht nur auf die Produktion von Produkten die zur Wärmedämmung, Energieersparnis und Schalldämmung aus erneuerbaren und aus natürlichen Rohstoffen sind. Ebenso wird in der Organisation und in der Gestaltung der Abläufe auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Mitarbeitergesundheit großer Wert gelegt. Die Knauf Insulation GmbH wird über eine Tochtergesellschaft eine Recyclinganlage für Mineralwolle - Dämmstoffe am Standort Ferndorf betreiben.

Anzahl Mitarbeiter

Der durchschnittliche Beschäftigtenstand der Knauf Insulation GmbH. betrug 2025 44,3 MitarbeiterInnen (ausschließlich Angestellte) und lag damit etwas über dem Vorjahr.

Der Frauenanteil beträgt rund 38%. Aus- und Weiterbildung wird vom Unternehmen entsprechend gefördert.

3. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Die Organisationsstruktur der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wurde in den Vorjahren in einem internationalen Projekt für die Knauf-Gruppe neu definiert und um eine internationale Struktur im Bereich Marktmanagement erweitert. Außer der oben erwähnten technischen Unterstützung aller Holzwollewerke gibt es in der Knauf Insulation GmbH. Österreich selbst keine Forschungstätigkeit im engeren Sinn.

Fürnitz, 09.Juni 2026

Die Geschäftsführung

Udo Klamminger MBA e.h.

Michael Bernhard Hussmann e.h.